

# KUNSTRAUM

Engländerbau

[www.kunstraum.li](http://www.kunstraum.li)

EVELYNE BERMANN

## «Lichträume»

Eine Rauminzentrierung aus Acrylglas-Objekten von Evelyne Bermann ist derzeit im Kunstraum Engländerbau in Vaduz zu sehen. Eine wechselnde Lichtführung lässt die aus Modulen zusammengesetzten Raumkörper farbige Schatten an die weissen Wände werfen. Dadurch entsteht eine begehbare, mit allen Sinnen erlebbare virtuelle Architektur. Im Licht verschmelzen Objekt und Projektion zu neuen Gebilden, es entstehen faszinierende Farbschattierungen und überraschende Formen, die sich durch wechselnde Standorte und Blickwinkel immer wieder verändern. Indem die Besucherinnen und Besucher ihre eigenen Schatten hinzufügen, werden sie also unweigerlich Teil dieser Rauminzentrierung.



Evelyne Bermann arbeitet seit fünf Jahren mit Acrylglas, einem glasreinen Kunststoff, der zunehmend auch in der Architektur Verwendung findet. Um Anlehnung an zeitgenössische Architektur geht es auch in der Ausstellung «Lichträume». Die Künstlerin knüpft direkt an ihre früheren Arbeiten an. Im Gegensatz zu den Stelen und Kleinformatigen Würfeln steht hier jedoch nicht das Einzelobjekt im Vordergrund, sondern der virtuelle Raum. Zur Ausstellung findet wie im Kunstraum üblich ein Rahmenprogramm statt. Am Sonntag, 4. Dezember, am Donnerstag, 8. Dezember und am Sonntag, 18. Dezember, jeweils um 15 Uhr, tanzen Dilxat Tursum und Yukie Koji zu einer Choreografie von Jacqueline Beck. Führungen und Gespräche mit der Künstlerin gibt es jeden Sonntag von 13 bis 17 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 17 bis 20 Uhr. Die Ausstellung dauert bis Sonntag, 8. Januar 2006.

### Öffnungszeiten:

Dienstag + Donnerstag von 13 bis 20 Uhr,  
Mittwoch + Freitag von 13 bis 17 Uhr  
sowie Samstag + Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

## KuLtour



(Foto: Peter Klauzner)

### FLORENZ

## Patrick Kaufmann im Dezember an der Biennale Florenz

Reichlich überrascht, aber sehr erfreut war der Balzner Maler Patrick Kaufmann, als er als zweiter Liechtensteiner Künstler eine Einladung zur Werkpräsentation an der Biennale Florenz erhielt.

jm. Das Komitee der «Internationalen Biennale für zeitgenössische Kunst» Florenz, bei der seit 1997 etwa 800 Künstler aus 80 Nationen der Welt ihre aktuellen Arbeiten präsentieren, hatte Mitte letztes Jahr Patrick Kaufmanns Homepage im Internet gefunden und ihn per E-Mail eingeladen, dieses Jahr vom 3. bis 11. Dezember an der Florentiner Biennale teilzunehmen. Die Biennale, die mit den Vereinten Nationen zusammenarbeitet, strebt mit ihrem Ausstellungsprogramm einen Dialog der Kulturen an. Das Programm ist künstlerisch breit gefächert: Ausgestellt werden Werke aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Grafik, Mixed Media, Installationen, Fotografie und Digital Art. Die Künstler werden vom Biennale-Komitee aufgrund der Qualität der kreativen Arbeit und aufgrund der kulturellen und ethischen Werte, die die Künstler darstellen, ausgesucht. Patrick Kaufmann nimmt mit zwei aktuellen Arbeiten an der Biennale teil, einem eben fertig gestellten zweiteiligen Bild in Blau und mit einem mit Schwemmholz gefüllten Glaskörper. Beide Arbeiten sind wieder Vorstösse in den Kern und den Ursprung der Existenz, ein Thema, das Kaufmann seit Jahren intensiv beschäftigt. Mit der New Century Bank, Vaduz, hat Kaufmann einen privaten Sponsor für seine Biennale-Teilnahme gefunden.

Weitere Infos über Patrick Kaufmann unter  
[www.element-bluewhite.com](http://www.element-bluewhite.com)



Liechtensteinisches  
LandesMuseum

## Im Schutze mächtiger Mauern



Spätromische Kastelle  
im Bodenseeraum

Sonderausstellung

03.12.2005 - 07.05.2006



Städtle 43  
FL-9490 Vaduz  
Telefon +423 239 68 20  
[www.landesmuseum.li](http://www.landesmuseum.li)